

Dorothee Carls

Geboren am 11. August 1976 in Rotenburg/Fulda.

Ausbildung

Magisterabschluss September 2002 im Hauptfach *Theaterwissenschaft* und den Nebenfächern *Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft* und *Politikwissenschaft* an der **Universität Leipzig**.

Diplomabschluss 2006 in der Abteilung Puppenspielkunst an der **Hochschule für Schauspielkunst 'Ernst Busch' Berlin**.

Darstellertätigkeit

Engagement am **Theater Junge Generation** in Dresden als Puppenspielerin seit August 2009.

Dort u.a. spielt sie in den Inszenierungen

„**Der gestiefelte Kater**“ (Regie: Nils Zapfe, Premiere: November 2013),

„**Die drei Schweinchen**“ (Regie: Ania Michaelis, Premiere: Juni 2013),

„**Die Torte ist weg!**“ (Regie: Lorenz Seib, Premiere: März 2013)

„**Max und der Geschichtenmann**“ (Regie: Christoph Werner, Premiere: November 2012),

„**Klitzeklein und Riesengroß**“ (Regie: Astrid Griesbach, Premiere: Mai 2011),

„**Der kleine Muck**“ (Regie: Christoph Werner, Premiere: Januar 2011),

„**Die Prinzessin auf der Erbse**“ (Regie: Lorenz Seib, Premiere: November 2010),

„**Herrn Birnbaums Bürgschaft**“ (Regie: Michael Hatzius, Premiere: März 2010),

„**Die Schwarze Mühle**“ (Regie: Anja Horst, Premiere: Mai 2008) und

„**Eene mene Miste**“ (Regie: Frauke Jakobi, Premiere: Januar 2004).

Engagement am Puppentheater **Theater Waidpeicher** in Erfurt von März 2006 bis Juli 2009.

Dort spielte sie u.a. in „**An der Arche um acht**“ von

Ulrich Hub (Regie: Wieland Jagodginski, Premiere: Februar 2009);

„Töchter und Dämonen“ nach **„Bernarda Albas Haus“** von Federico García Lorca (Regie: Frank Soehnle, Premiere: November 2008);

die Ophelia in **„Prinz Hamlet“** von Friedrich Karl Waechter (Regie: Sven Miller, Premiere: Juni 2008);

die Margarete in **„Faust I“** von Johann Wolfgang von Goethe (Regie: Michael Kliefert, Premiere: Februar 2008);

den Kasper in **„Die Höllenfahrt des Doktor Faustus - Eine Recherche“** nach Johann Spies (Regie: Tilmann Köhler, Premiere: Oktober 2007, Kooperation mit dem **Deutschen Nationaltheater Weimar**);

in **„Kafka Amerika“** nach dem Romanfragment „Der Verschollene“ von Franz Kafka (Regie: Bernd Weißig, Premiere: September 2007).

und die Leila in **„Pit Pikus, der Specht, und die Möwe Leila“** von Friedrich Wolf (Regie: Lars Frank, Premiere: Februar 2007).

Ebenfalls spielte sie in **„Berlin Alexanderplatz“** von Alfred Döblin am **Staatstheater Hannover** (Regie: Jarg Pataki, Premiere: Dezember 2004).

Freie
Theaterproduktionen

Im Zusammenspiel mit Annika Pilstl **„Die Geierwally“** (Premiere: Juli 2011, Regie: Friederike Krahl, Koproduktion mit dem Marotte Figurentheater Karlsruhe).

In Koproduktion mit dem *TJG Dresden* **„Einer“** (Regie: Gundula Hoffmann, Künstl. Mitarbeit: Gyula Molnár, Premiere: September 2010).

Als Mitbegründerin der Theatergruppe **Theater Urknall**, in Zusammenarbeit mit Michael Hatzius, Erarbeitung von Konzept und Spielvorlagen von Puppentheaterinszenierungen wie:

„Der Froschkönig oder der Eiserne Heinrich“ nach den Brüdern Grimm (Regie: Melanie Sowa, Premiere: Juni 2009, Koproduktion mit dem *Theater Waidspeicher*);

„Papagei, Echse & Co. oder Kurz & Klein“,
satirisches Improvisationstheater mit mimischen Puppen

(künstlerische Mitarbeit: Melanie Sowa, Björn Langhans, Premiere: Juli 2008 anlässlich des internationalen Puppentheaterfestival *Synergura* in Erfurt, Kooperation mit dem *Theater Waidspeicher*);

„Rumpelstilzchen xy-ungelöst“ nach den Brüdern Grimm (künstlerische Mitarbeit: Wieland Jagodginski, Premiere: Februar 2006);

„Von Amtswegen oder 5 Tage hat die Woche“, selbstentwickelte Spielvorlage (Regie: Hans Krüger, Premiere: Juli 2004);

Regie

„Der Maulwurf Grabowski“ von Luis Murschetz (Spiel: Sophie Bartels, Arne van Dorsten, Premiere: Oktober 2013 am **Puppentheater Plauen/Zwickau**)

„Jeda, der Schneemann“ von Marc Wetter und Paul Steinmann (Spiel: Gundula Hoffmann, künstlerische Mitarbeit: Ines Heinrich, Lars Frank, Premiere: Juni 2007 am **Puppentheater Halle**)

Festivals

Gastspiele u.a. auf folgenden Festivals

2012

* Figurentheaterfestival **Wels/Österreich**: „*Geierwally*“

* Puppentheaterfestival **Hohnstein/Sächsische Schweiz**: „*Geierwally*“

2011

* Figurentheaterfestival **Hachenburg**: „*Froschkönig*“

* **„no strings attached“** in Mainz: „*Froschkönig*“

* Figurentheaterfestival **Wels/Österreich**: „*Froschkönig*“

* **„Marottinale“** in Karlsruhe: „*Froschkönig*“

2010

* Figurentheaterfestival in **Wels/Österreich**: „*Rumpelstilzchen*“

* Puppentheaterfestival **„Homunculus“** in **Hohenems/Österreich**: „*Froschkönig*“

2009

* **„Figurentheatertagen Göttingen“**: „*Kafka Amerika*“

* **„Kurt Weill Festival“** in Dessau: „*Kafka Amerika*“

* **Paul Klee Zentrum** in **Bern/Schweiz**: „*Kafka Amerika*“

* Kindertheaterfestival **„Mèli'môme 2009“** in

Reims/Frankreich: „Rumpelstilzchen“
* **„Marottinale“** in Karlsruhe: „Von Amtswegen“

2008

* **„Fidena“**, internationales Figurentheaterfestival der Nationen in Bochum: „Pit Pikus“
* **„Caravan-Festival“** in **Dänemark:** „Pit Pikus, der Specht, und die Möwe Leila“.

2007

* Puppentheaterfestivals in **Wroclaw/Polen:** „Rumpelstilzchen“
* Puppentheaterfestival **Hohnstein/Sächsische Schweiz:** „Rumpelstilzchen xy-ungelöst“;

2006

* Puppentheaterfestival **„Synergura“** in Erfurt: „Von Amtswegen oder 5 Tage hat die Woche“

2005

* Puppentheaterfestival **Hohnstein/Sächsische Schweiz:** „Von Amtswegen“

Lehrtätigkeit

Leitung des Theorieseminars „Puppen- und Objekttheater als ästhetisches Zeichensystem“ im WS 2008/09 an der Abt. Puppenspielkunst der HfS 'Ernst Busch' Berlin sowie

des Workshops „Grundlagen der Animation von Puppen und Objekten am Beispiel der Handpuppe“ im Rahmen des Caravan-Festivals 2008 in Dänemark.

Veröffentlichungen und theoretische Arbeiten

Magisterarbeit an der *Universität Leipzig* zum Thema: **„Die Kasperfigur im Puppenspiel und ihr Verhältnis zum Tod. „(...), der Kasperl kommt schon wieder!““;**

Artikel über sächsische Puppenspieler und Wandermarionettenbühnen, darunter Carl Schröder und Max Jakob, für das Nachschlagewerk *„Sächsische Biographien“* herausgegeben von der *Technischen Universität Dresden*;

Diplomarbeit an der Abt. Puppenspielkunst der HfS 'Ernst Busch' Berlin zum Thema: **„Puppentheater im Zeichen der Postmoderne. Warum der performative Charakter des Puppentheaters totalitären Weltansichten vorbeugt – eine**

Abhandlung in Anlehnung an Lyotards, Derridas und Barthes' Gesellschaftstheorien der 70er Jahre des 20. Jahrhunderts“.

Praktika

Regieassistenz bei der Schauspielinszenierung „**Drei große Frauen**“ von Edward Albee (Regie: Tobias Krebs, Premiere: Dezember 2001 im **Kleinen Thalia Theater Halle**, Produktion von *TiP 27*);

Dramaturgieassistenz bei der Konzeption der Schauspielinszenierung „**Herkules**“ unter Leitung von Kay Wuschek am **Thalia Theater Halle**, Februar/März 2001;

Regieassistenz bei der Schauspielinszenierung „**La Cantatrice chauve**“ von Eugène Ionesco am Theater **Espace 44** in Lyon/Frankreich, November 1999;

Dramaturgieassistenz bei der Konzeption der musikalischen Inszenierung „**Eisenhans**“ von den Brüdern Grimm am **Theater Junge Generation Dresden**, Februar/März 1999;

Regieassistenz bei dem Musical „**Nonnense**“ von Dan Goggin am **Nordhessischen Landestheater Marburger Schauspiel**, Februar/März 1998.

Auslandsaufenthalte

Auslandsstudium in Frankreich im WS 1999/2000 an der **Université Lumière Lyon 2** im Fach *Art du spectacle*.

Arbeit als Au-pair bei einer spanischen Familie in Madrid/**Spanien** von September 1996 bis August 1997.

Fremdsprachen

Französisch, Spanisch, Englisch.

Musikinstrumente

Klavier, Akkordeon, Geige

Tanz

Standard/Latein, Tango Argentino